

## **725 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXI. GP**

Ausgedruckt am 5. 7. 2001

# **Bericht des Rechnungshofausschusses**

### **betreffend den Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes über das Verwaltungsjahr 1999 (III-73 der Beilagen)**

Im allgemeinen Teil des gegenständlichen Tätigkeitsberichtes wird neben der Darstellung der Tätigkeit des Rechnungshofes insbesondere zu Hauptproblemen der öffentlichen Finanzkontrolle Stellung genommen. Diese Stellungnahmen umfassen:

- Finanzielle Auswirkungen rechtsetzender Maßnahmen;
- EU-Mittel; Eigenmittelerträge und Rückflüsse;
- System der gesetzlichen Pensionsversicherung;
- Altersversorgung der Beamten.

Der Tätigkeitsbericht 1999 erstreckt sich auf die Verwaltungsbereiche:

Bundeskanzleramt  
Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten  
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
Bundesministerium für Finanzen  
Bundesministerium für Inneres  
Bundesministerium für Justiz  
Bundesministerium für Landesverteidigung  
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft  
Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen  
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie  
Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit.

Weiters sind im gegenständlichen Tätigkeitsbericht die Ergebnisse der Gebarungsüberprüfungen bei Kapitalbeteiligungen des Bundes im Verwaltungsbereich der Bundesministerien für Finanzen sowie Wirtschaft und Arbeit beinhaltet.

Nicht enthalten ist im vorliegenden Tätigkeitsbericht das Prüfungsergebnis über

- Finanzierung der politischen Parteien und parlamentarischen Klubs,
  - Auftragsvergaben im Bundesstraßenbau und Bundeshochbau; Erster Teilbericht,
  - Reform des Gesundheitswesens und Krankenanstaltenfinanzierung,
- das der Rechnungshof bereits während des Jahres 2000 im Wege der Einzelberichterstattung dem Nationalrat vorgelegt hat.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht erstmals am 27. Februar 2001 in Verhandlung genommen und am 28. März 2001 und 11. Mai 2001 die Ladungsbeschlüsse im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG gefasst.

In den weiteren Ausschusssitzungen vom 19., 24., 27. April und 1. Juni 2001 wurden folgende einzelne Prüfungsergebnisse, und zwar:

- Zentrum für Schulentwicklung,
- Österreichische Mensen-BetriebsgesmbH,
- Bundesdenkmalamt,
- Verkehrsverbund Ost-Region GesmbH,
- Ausgliederung der Datenverarbeitung aus dem Bundesrechenamt,
- Jägerschule,

2

725 der Beilagen

- Auslagerung von Aufgaben im Wirtschaftsdienst,
  - Bekämpfung der Suchtmittelkriminalität,
  - Österreichische Donaukraftwerke AG, Kraftwerk Freudenu,au,
  - Zahlstelle Agrarmarkt Austria (und bescheinigende Stelle); Teilnahme an der Prüfung des Europäischen Rechnungshofes,
  - Ausgliederung der Bundesversuchswirtschaften,
- unter Beiziehung von leitenden Organen der genannten Unternehmungen bzw. Institutionen als Auskunftspersonen im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG in Anwesenheit der zuständigen Bundesminister behandelt.

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Brunhild **Plank**, Edeltraut **Lentsch**, Dieter **Brosz**, Jutta **Wochesländer**, Gabriele **Binder**, Mag. Beate **Hartinger**, Mag. Kurt **Gaßner**, Wolfgang **Großruck**, Dr. Günther **Kräuter**, Ing. Kurt **Scheuch**, Reinhold **Lexer**, Johann **Kurzbauer**, Christian **Faul**, Anton **Leikam**, Wolfgang **Jung**, Nikolaus **Prinz**, Josef **Edler**, Hermann **Reindl**, Otmar **Brix**, Rosemarie **Bauer**, Mag. Christine **Lapp**, Mag. Gilbert **Trattner**, Dr. Eva **Glawischnig**, Ing. Erwin **Kaipel**, Robert **Wenitsch**, Dipl.-Ing. Wolfgang **Pirkhuber**, Mag. Martina **Pecher**, Christian **Faul**, Roland **Zellot**, Erwin **Hornek** sowie die BundesministerInnen Elisabeth **Gehrer**, Dipl.-Ing. Dr. Monika **Forstinger**, Herbert **Scheibner**, Dr. Ernst **Strasser**, Mag. Wilhelm **Molterer**, Dr. Martin **Bartenstein**, Staatssekretärin Mares **Rossmann**, Staatssekretär Dr. Alfred **Finz** und Rechnungshofpräsident Dr. Franz **Fiedler** sowie der Ausschussobmann Abgeordneter Mag. Werner **Kogler**.

Mit Stimmenmehrheit wurde beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des Tätigkeitsberichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes über das Verwaltungsjahr 1999 (III-73 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2001 06 28

**Reinhold Lexer**

Berichterstatter

**Mag. Werner Kogler**

Obmann